

Protokoll

der 15. Sitzung des 67. Studierendenparlaments

**Präsidium des
Studierendenparlaments**
67. Legislaturperiode

Soenke Janssen (Präsident)
Niklas Niemann (stv. Präsident)
Fatih Asil (stv. Präsident)

Die 15. Sitzung des 67. Studierendenparlaments der Universität Münster fand am 28. April 2025 um 18 Uhr c.t. als ordentliche Sitzung in Hörsaal JO 1 (Johannisstraße 4, 48143 Münster) statt und wurde von Soenke Janssen (Präsident) geleitet.

c/o AStA der Universität Münster,
Schlossplatz 1, 48149 Münster

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Münster, den 9. Juni 2025

Das vorliegende Protokoll wurde von Fatih Asil (stellvertretender Präsident) verfasst.

Tagesordnung

TOP 1	Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
TOP 2	Annahme von Dringlichkeitsanträgen	1
TOP 3	Feststellung der Tagesordnung	1
TOP 4	Probenfahrt des Universitätschores Münster 2025 (Vorlage SP 67/114).....	1
TOP 5	Kunstpause – Antrag auf finanzielle Förderung „Liedsalon / VIELSICHT Festival / Love this tune!“ (Vorlage SP 67/115).....	3
TOP 6	Berichte aus den Ausschüssen und Kommissionen	3
TOP 7	Berichte aus dem AStA.....	4
TOP 8	Weitere Berichte.....	6
TOP 9	Beschluss von Protokollen.....	6
TOP 10	Umbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen	6
TOP 11	Verabschiedung der Thesen für den StuPa-Mat 2025 (Vorlage SP 67/112).....	6

Anwesenheitsliste

der Mitglieder des Studierendenparlaments

	CampusGrün	von	bis
1	Lisa-Nicole Bücken	18:25	20:26
2	Markus Schieferdecker	18:25	20:26
3	Celina L. Boss	18:25	20:26
4	Mirjam Holle	18:25	20:26
5	Rosa Herzog	18:25	20:26
6	Soenke Janssen	18:25	20:26
7	Lennard Runkel	18:25	20:26
8	Sebastian Schick	18:25	20:26
9	Laurenz Schulz	18:25	20:26
10	Eva Russow	18:25	20:26
11	–	–	–
12	–	–	–
13	–	–	–

	Juso-HSG	von	bis
1	Noah Preis	18:25	20:26
2	Fatih Asıl	18:25	20:26
3	Madita Fester	18:25	20:26
4	Max Deicke	18:25	20:26
5	Leon Lederer	18:25	20:26
6	Maurice Schiller	18:25	20:26

	Sozialistische Liste	von	bis
1	Juli Sommer	–	–
2	Jenna Inhoff	–	–
3	Sumaiyya Khan	–	–

	DIE LISTE	von	bis
1	Simon „Pogo“ Wefers	18:25	20:26
2	Jacqueline „Jacky“ Wefers	–	–

	RCDS	Von	Bis
1	Niklas R. Niemann	18:25	20:26
2	Eva Darnstädt	18:25	20:26
3	Niklas Nottebom	18:27	20:26
4	Frederik Salomon	18:25	20:26
5	Nils-Fabian Grünke	–	–
6	Luzie Brings	–	–
7	Lotta Lüke	–	–

CG CampusGrün | **RCDS** Ring Christlich-Demokratische Studenten | **SL** Sozialistische Liste
LISTE Die LISTE | **Juso-HSG** Juso-Hochschulgruppe

Alle Abstimmungsergebnisse ohne weitere Kennzeichnung erfolgen in der Form:
 (Ja-Stimmen/Enthaltung/Nein-Stimmen)

1 **TOP 1** Feststellung der Beschlussfähigkeit

2 Soenke Janssen (Präsident) begrüßt die Anwesenden um 18:25 Uhr. Er stellt die form- und
3 fristgerechte Einladung und die Anwesenheit der in der obigen Liste aufgeführten Personen,
4 mithin die Beschlussfähigkeit fest.

5
6 **Während der Feststellung der Beschlussfähigkeit betritt Niklas Nottebom den Saal um**
7 **18:27 Uhr.**

8 **TOP 2** Annahme von Dringlichkeitsanträgen

9 Die Vertreterinnen des Universitätschores Münster begründen die Dringlichkeit ihres Antrages
10 (Vorlage SP 67/114) mit der ersuchten Planungssicherheit. **Die Dringlichkeit des Antrages wird**
11 **beschlossen. (21/0/0)**

12
13 Der Vertreter der Beauftragung *HelloMyNameIs* begründet die Dringlichkeit seines Antrages
14 (Vorlage SP 67/115) mit kurzfristigen Umständen. **Die Dringlichkeit des Antrages wird**
15 **beschlossen. (21/0/0)**

16 **TOP 3** Feststellung der Tagesordnung

17 Gegen die um die Dringlichkeitsanträge ergänzte Tagesordnung erhebt sich kein Widerspruch.

18 **TOP 4** Probenfahrt des Universitätschores Münster 2025
19 (Vorlage SP 67/114)

20 Die Vertreterinnen des Universitätschores verweisen auf den Antrag.

21
22 **Lennard Runkel (AStA-Finanzreferat):** *Ich möchte klarstellen, dass Ihr einen Änderungsantrag*
23 *wegen der Höhe des Antrages stellen müsst. Darin müsst Ihr begründen, wofür Ihr das Geld*
24 *brauchtet. Wir haben ein begrenztes Budget für das restliche Jahr. Die beantragte Summe würde*
25 *das Budget zur Mitte des Jahres bereits erschöpfen.*

26
27 **Eine Antragsstellerin:** *Wir begehren so viel Geld, dass der Teilnahmebetrag um 28,10 EUR auf*
28 *100,00 EUR gesenkt werde.*

29
30 **Lennard Runkel (AStA-Finanzreferat):** *Ihr beantragt das Geld zweckgebunden. Entsprechend*
31 *müsst Ihr einen Antrag formulieren.*

32
33 **Fatih Asil (Juso-HSG):** *Ist eine Förderung des Teilnahmebeitrages in einer begrenzten Höhe*
34 *möglich?*

35
36 **Lennard Runkel (AStA-Finanzreferat):** *Das wäre zu kompliziert.*

37

- 38 **Eine Antragsstellerin:** *Wir hätten gerne die Übernachtungskosten erstattet.*
39
- 40 **Sebastian Schick (CG):** *Wir sollten zunächst darüber reden, in welcher Höhe wir das Anliegen*
41 *fördern.*
42
- 43 **Mirjam Holle (CG):** *Habt Ihr bereits andere Geldquellen angesprochen?*
44
- 45 **Eine Antragsstellerin:** *Wir haben alle möglichen Quellen angefragt. Kulturelle Förderung geht*
46 *leider immer mehr zurück. Die Förderung der Universität ist auch „extremst“ zurückgegangen.*
47 *Das Studierendenparlament hat uns vor der Pandemie mal unterstützt.*
48
- 49 **Niklas Niemann (RCDS):** *Wir müssten ja nun nur noch über die Höhe sprechen.*
50
- 51 **Frederik Salomon (RCDS):** *Der Haushaltsausschuss zwingt uns quasi dazu, diesen Antrag nicht*
52 *in dieser Höhe anzunehmen. Der Haushaltsausschuss sollte weniger Reisen fördern. Welche*
53 *Summe wollt Ihr?*
54
- 55 **Eine Antragsstellerin:** *Wir wollen wenigstens die Buskosten in Höhe von 1 310 EUR*
56 *übernommen haben.*
57
- 58 **Niklas Niemann (RCDS):** *Wir beantragen, den Antragsstellerinnen eine Summe in Höhe von*
59 *1 500 EUR für die Buskosten; den überschüssigen Betrag für die Übernachtungskosten zu*
60 *zahlen.*
61
- 62 **Max Deicke (Juso-HSG):** *Ich beantrage eine Fraktionspause für die Juso-HSG-Fraktion.*
63
- 64 **Die Sitzung wird von 18:45 Uhr bis 18:50 Uhr unterbrochen.**
65
- 66 **Soenke Janssen (CG):** *Die CampusGrün-Fraktion beantragt eine Fraktionspause.*
67
- 68 **Die Sitzung wird von 18:50 Uhr bis 18:55 Uhr unterbrochen.**
69
- 70 **Soenke Janssen (Präsident):** *Mir liegt nun ein Änderungsantrag der Antragsstellerinnen vor.*
71 *Die Fördersumme werde auf 1 310 EUR für die Buskosten geändert.*
72
- 73 *Die Antragsstellerinnen übernehmen den Änderungsantrag.*
74
- 75 **Frederik Salomon (RCDS):** *Die 200 EUR hätten keinen Unterschied gemacht. Bei der*
76 *angekündigten Überarbeitung der Förderrichtlinien sollte man Kriterien erarbeiten.*
77
- 78 **Leon Lederer (AStA-Finanzreferat):** *Wir sollten zusammenarbeiten, zumal der stellvertretende*
79 *Vorsitzende des Haushaltsausschusses Eurer Fraktion entstammt.*
80
- 81 **Es wird beschlossen, die Fahrt in Höhe von 1 310,00 EUR für die Buskosten zu fördern.**
82 **(17/4/0)**

83 **TOP 5** Kunstpause – Antrag auf finanzielle Förderung „Liedsalon /
84 VIELSICHT Festival / Love this tune!“
85 (Vorlage SP 67/115)

86 Der Vertreter der Beauftragung verweist auf den Antrag. Er beantragt eine Ausfallbürgschaft.

87

88 **Leon Lederer (Juso-HSG):** *Was ist der Mehrwert der Studierendenschaft am Festival?*

89

90 **Der Antragssteller:** *Es ist ein kulturelles Event. Der AStA steht auch auf den Plakaten drauf. Die*
91 *Veranstaltung ist sehr niederschwellig im Vergleich zu anderen Veranstaltungen. Es fördert auch*
92 *die örtliche Kulturszene.*

93

94 **Noah Preis (Juso-HSG):** *Hört sich nach 'ner coolen Sache an. Welche Fördersachen habt Ihr*
95 *noch am laufen?*

96

97 **Der Antragssteller:** *Das weiß ich nicht. Die Universitätsgesellschaft wurde noch angefragt,*
98 *fördert uns aber nicht.*

99

100 **Niklas Niemann (RCDS):** *Welche Musik wird gespielt?*

101

102 **Der Antragssteller:** *Unterschiedliche an den drei verschiedenen Tagen. (Erzählt verschiedene*
103 *Musikrichtungen, u.a. „Hip-Hop“, auf).*

104

105 **Niklas Niemann (RCDS):** *Das ist sehr unkonkret. Wie darf ich mir die Leute vorstellen, die da*
106 *auftreten?*

107

108 **Der Antragssteller:** *An der Auswahl der Menschen war ich nicht beteiligt. Wir achten darauf,*
109 *dass Menschen verschiedenen Geschlechts auftreten können.*

110

111 **Lennard Runkel (CG):** *Ich beantrage eine Sitzungsunterbrechung von 10 Minuten.*

112

113 Auf mehrfaches Befragen des Präsidenten wird keine Gegenrede erhoben. **Die Sitzung wird von**
114 **19:10 Uhr bis 19:20 Uhr unterbrochen.**

115

116 **Soenke Janssen (Präsident):** *Bitte reicht Anträge, insbesondere wenn sie aus dem AStA*
117 *stammen, fristgerecht ein. Dringlichkeitsanträge sollten die Ausnahme sein.*

118

119 **Der Antrag ist angenommen. (17/2/2)**

120 **TOP 6** Berichte aus den Ausschüssen und Kommissionen

121 **Nicolas Stursberg (Wahlleiter):** *Wir haben heute die Wahl bekanntgemacht. Dazu erreichte*
122 *Euch eine E-Mail. Wir hatten am Donnerstag eine Sitzung des Zentralen Wahlausschusses und*
123 *demnächst wieder. Wir haben nun Zugang zu einem Raum in der Scharnhorststraße bekommen.*
124 *Wir brauchen noch einige Genehmigungen der Feuerwehr wegen des Brandschutzes. In der*
125 *Universitäts- und Landesbibliothek (ULB) gäbe es einen Raum, der keiner solcher Genehmigung*
126 *bedürfte. Dieser ist bereits reserviert. Eine Genehmigung für die ULB zu erhalten, ist eher*

127 *unwahrscheinlich. Die Auszählung soll in der „Soziologie“ stattfinden. Wir erwarten eine*
128 *Rückmeldung der Universitäts-IT wegen der Wahlberechtigten. Wir haben schon einige*
129 *Bewerbungen für Wahlhelfer*innen erhalten. Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.*

130
131 **Soenke Janssen (CG):** *Ich bin schockiert über die Universität, dass wir keinen Raum in der ULB*
132 *erhalten und die Universitäts-IT uns nicht hilft. Die sind verpflichtet, uns zu helfen! Manchmal*
133 *denke ich wirklich, dass sie uns verarschen wollen.*

134
135 **Madita Fester (Juso-HSG):** *Hat sich etwas beim Brandschutz in der ULB geändert?*
136

137 **Nicolas Stursberg (Wahlleiter):** *Uns wurde heute bestätigt, dass für uns kein Raum zur*
138 *Verfügung stehe. Die Hausmeister*innen gelten als etwas störrisch. Vielleicht können wir ins*
139 *Foyer.*

140
141 **Frederic Barlag (LISTE):** *In vergangenen Jahren gab es auch Wahlurnen vor der ULB. Die waren*
142 *aber schwierig platziert.*

143
144 **Nicolas Stursberg (Wahlleiter):** *Diese Möglichkeit haben wir erwogen. Ich bin eher kein Fan*
145 *davon. Wenn Wind und Wetter wirkten, wäre das schwierig.*

146
147 **Madita Fester (Juso-HSG):** *Falls der AStA sich bald mit der ULB träfe, freute es mich, wenn er*
148 *die Problematik anspräche. Wir sollten das nicht auf uns sitzen lassen.*

149
150 **Frederic Barlag (LISTE):** *In vergangenen Jahren war die ULB „wahlkampffreie Zone“. Worin war*
151 *das begründet?*

152
153 **Nicolas Stursberg (Wahlleiter):** *Ich weiß nicht, wieso damals dort kein Wahlkampf geführt*
154 *wurde.*

155
156 **Soenke Janssen (CG):** *Vielleicht könnte man durch eine Personenbegrenzung eine*
157 *Genehmigung wegen des Brandschutzes erreichen.*

158 **TOP 7** Berichte aus dem AStA

159 **Frederik Salomon (RCDS):** *Wann werden die Protokolle des AStA-Plenums veröffentlicht?*
160 *Wann ist die neue Website fertig?*

161
162 **Maurice Schiller (AStA-Vorsitz):** *Wir antworten im Rahmen unseres Berichtes gleich.*
163

164 **Niklas Klasen (AStA-Referat für Nachhaltigkeit und Mobilität):** *Wir hatten in der vergangenen*
165 *Zeit einige coole Aktionen. Wir arbeiten an einem nachhaltigen Leitfaden für die O-Wochen.*

166
167 **Frederic Barlag (LISTE):** *Die nachhaltige Woche läuft ja nicht zum ersten Mal. Die*
168 *Teilnahmequoten sind zurückhaltend. Wann evaluiert Ihr die Veranstaltung?*

169
170 **Niklas Klasen (AStA-Referat für Nachhaltigkeit und Mobilität):** *Als Referent*innen war uns*
171 *das neu. Nachhaltigkeit ist wichtig und die Ressourcen lohnen sich auf jeden Fall.*

172

- 173 **Lennard Runkel (AStA-Finanzreferat):** *Bei uns läuft unfassbar viel Tagesgeschäft.*
174
- 175 **Rosa Herzog (AStA-Referat für Soziales und Wohnen):** *Wir arbeiten derzeit eine neue*
176 *Referentin ein. Wir organisieren neue Laptops für den Laptop-Verleih. Wir sitzen in einem*
177 *städtischen Arbeitskreis zum Studentischen Wohnen. Wir arbeiten darin an einer Website für*
178 *Neuankömmlinge in Münster, dort soll auch unsere Wohnraum-Börse gelistet werden. Wir haben*
179 *viel Tagesgeschäft.*
180
- 181 **Frederic Barlag (LISTE):** *Wie laufen die Vorbereitungen für das Wohnraum-Protestcamp 2025?*
182
- 183 **Rosa Herzog (AStA-Referat für Soziales und Wohnen):** *Meinst Du das Ersti-Camp? Wir*
184 *planen derzeit das Ersti-Camp. In diesem Jahre gibt es eine andere Kampagne des AStA.*
185
- 186 **Lisa-Nicole Bücker (AStA-Vorsitz):** *Ich berichte gleich noch aus dem AK Kampagne. Das Ersti-*
187 *Camp soll nicht vorm Schlosse stattfinden, sondern wir wollen unsere Zelte mittenachts zum*
188 *Dom tragen.*
189
- 190 **Max Deicke (Juso-HSG):** *Du sprachst eine Webseite an. Dauert die Fertigstellung 10 oder 20*
191 *Jahre noch?*
192
- 193 **Rosa Herzog (AStA-Referat für Soziales und Wohnen):** *Das soll bereits diesen Sommer*
194 *geschehen.*
195
- 196 **Niklas Niemann (RCDS):** *Ihr wollt vor dem Dom, auf den Steinen, campieren?*
197
- 198 **Lisa-Nicole Bücker (AStA-Vorsitz):** *Das mit dem Zelten vorm Dom war ironisch gemeint. Wir*
199 *wollen verschiedene AStA-Orte in Verbindung mit unserer Kampagne bringen. Die*
200 *Veranstaltungen sollen in der ganzen Stadt stattfinden. Die Kampagne soll über verschiedene*
201 *Tage und mit verschiedenen Organisationen bespielt werden. Wir könnten hier Hilfe aus dem*
202 *Studierendenparlament gebrauchen. Die Kampagne soll in der Woche vom 19. Mai 2025*
203 *stattfinden. Montags sollen Waffeln gebacken werden. Am Dienstag soll eine Gesprächsrunde*
204 *zum Antisemitismus stattfinde. Am Mittwoch möge ein „Ständefest“ stattfinden; es soll eine*
205 *Demonstration stattfinden. Hierfür suchen wir noch Ordner*innen. Die Vorsitzende und ich*
206 *nehmen morgen an einer kommunalpolitischen Veranstaltung zur Frauengewalt Teil.*
207
- 208 **Maurice Schiller (AStA-Vorsitz):** *Wir können die Küche vom Vormieter kostenfrei übernehmen.*
209 *Die Fertigstellung der AStA-Webseite dauert aus verschiedenen Gründen noch. In den letzten*
210 *Monaten ist etwas mehr Schwung reingekommen. In diesem Jahre wird sie auf jeden Fall noch*
211 *fertig! Das AStA-Plenum findet künftig montags um 12 Uhr c.t. statt.*
212
- 213 **Frederic Barlag (LISTE):** *Mit wie viel hunderttausend Menschen rechnet Ihr?*
214
- 215 **Maurice Schiller (AStA-Vorsitz):** *Wir sind eher einsatzmaximierend als nutzenmaximierend*
216 *orientiert. Daher kann ich keine konkrete Zahl nennen. Die Protokolle der Plena werden*
217 *nachgerecht.*
218
- 219 **Frederic Barlag (LISTE):** *Ich habe schon eine Demonstration mit zweitausend Teilnehmerinnen*
220 *angemeldet und es kamen nur sieben. Ab welcher Teilnehmerzahl wärt Ihr enttäuscht?*

- 221
222 **Lisa-Nicole Bücken (AStA-Vorsitz):** *Ich fände schon schön, wenn wir so 200 Leute*
223 *mobilisierten...*
224
225 **Max Deicke (Juso-HSG):** *...[zweihundert] Tausend!*
- 226 **TOP 8** Weitere Berichte
- 227 Keine.
- 228 **TOP 9** Beschluss von Protokollen
- 229 Es liegen keine Protokolle zur Beschlussfassung vor.
- 230 **TOP 10** Umbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen
- 231 Es liegen keine Anträge zur Umbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen vor.
- 232 **TOP 11** Verabschiedung der Thesen für den StuPa-Mat 2025
233 (Vorlage SP 67/112)
- 234 **Maurice Schiller (AStA-Vorsitz):** *Ich spreche für die Referentin Lucy Eggert. These vier hat sich*
235 *geändert. Neu ist auch These zwölf. Die Frage nach Viertelparität hat sich unseres Erachtens*
236 *erledigt, daher haben wir eine Frage zum studentischen Rektorat aufgenommen. Wir*
237 *übernehmen den Änderungsantrag der Koalition auf Vorlage SP 67/112-3.*
238
- 239 **Soenke Janssen (Präsident):** *Es gibt noch zwei Änderungsanträge der RCDS-Fraktion. Der*
240 *eine ist auf Vorlage SP 67/112-2 veröffentlicht. Der andere lautet:*
241
242 *„Liebes Präsidium,*
243 *Liebes Studierendenparlament,*
244
245 *wir beantragen:*
246
247 *Zu den Thesen für den StuPa-Mat 2025 wird hinzugefügt:*
248
249 *28. Hochschulgruppen, Organisationen und Vortragende, die sich gegen das*
250 *Existenzrecht Israels und die Schutzwürdigkeit jüdischen Lebens stellen, sollen keinen*
251 *Platz an der Uni haben und weder Räumlichkeiten noch finanzielle Mittel zur Verfügung*
252 *gestellt bekommen.*
253
254 *29. Studierende und Lehrende, die sich gegen das Existenzrecht Israels und die*
255 *Schutzwürdigkeit jüdischen Lebens stellen, sollen keinen Platz an der Uni haben. Das*
256 *setzt die Universität mit den ihnen zur Verfügung stehenden rechtlichen Mitteln durch.*
257

258 *Begründung*
259 *Die These war in der Liste der Thesen des StuPa-Maten zur letzten Wahl enthalten. Aus*
260 *unserer Sicht besteht ein ungebrochen hohes Interesse daran, Antisemitismus*
261 *entschieden entgegenzustehen und jegliche Art von Angriffen gegen jüdische*
262 *Kommilitoninnen und Kommilitonen, ob physisch oder verbal, nach allen Möglichkeiten zu*
263 *verhindern. Auch in Münster gibt es regelmäßig Probleme mit Aktivitäten und*
264 *Veranstaltungen antisemitischer Gruppierungen, häufig auch im Uni-Kontext.*
265 *Deshalb ist für uns selbstverständlich, auch den Wahlberechtigten zur StuPa Wahl 2025*
266 *im StuPa-Mat die Informationsmöglichkeit zu geben, welche Listen ihre Interessen*
267 *vertreten. An der Frage ist nichts auszusetzen und ihre Wiederaufnahme verlängert den*
268 *Fragenkatalog angesichts der erheblichen Relevanz der Thematik nur unerheblich.*

269
270 *Viele Grüße*

271
272 *Niklas Niemann und Eva Darnstädt für die RCDS Fraktion“*

273
274 *Ein weiterer Änderungsantrag stammt von der CG-Fraktion.*

275
276
277
278
279
280
281
282
283
284
285
286
287
288
289
290
291

292 *Ich schlage gemeinsame Beratung der Änderungsanträge mit dem Hauptantrage vor.*

293
294 *Es gibt keine Gegenrede.*

295
296 **Max Deicke (Juso-HSG):** *Ich beantrage eine Fraktionspause für meine Fraktion.*

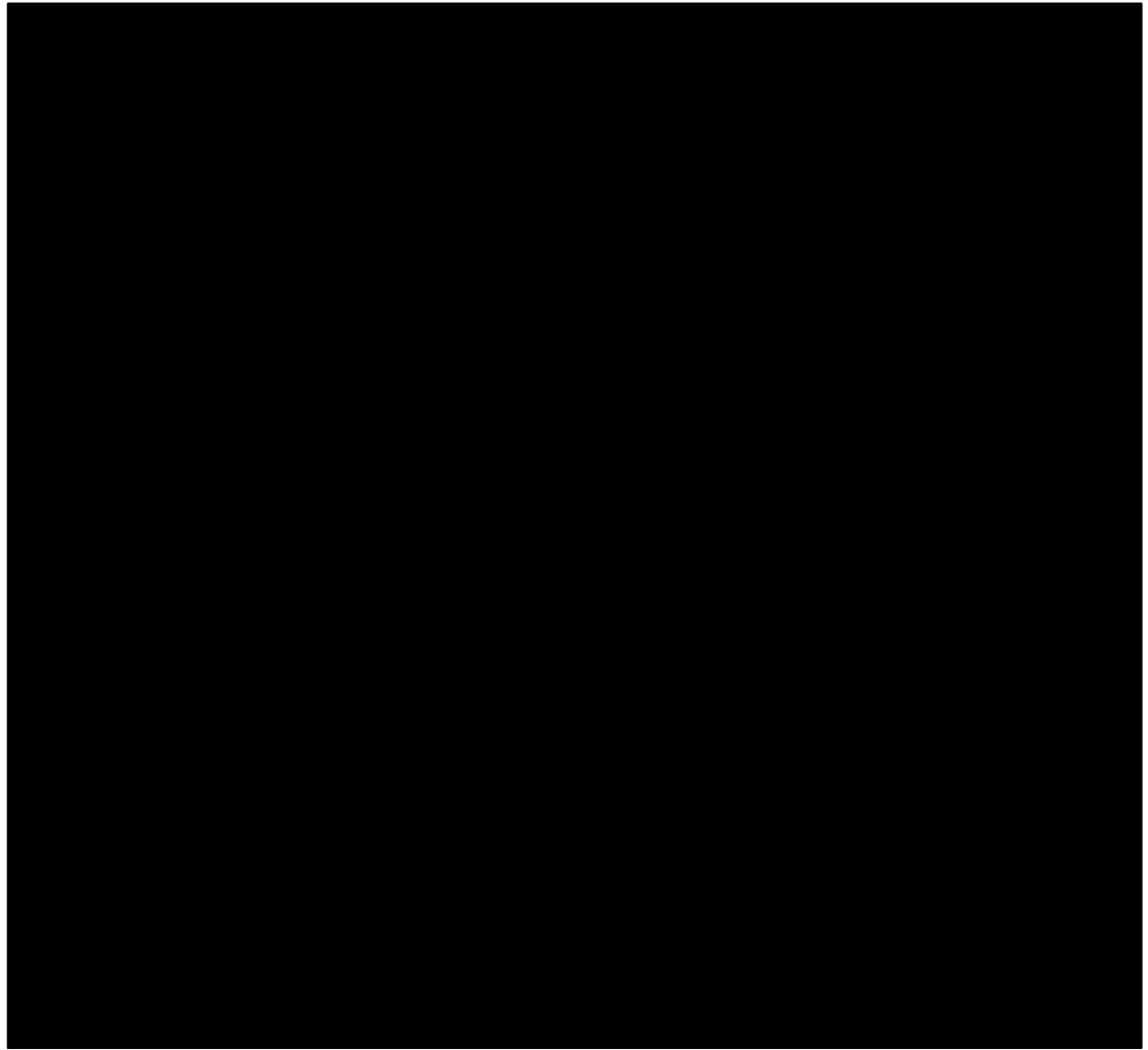
297
298 **Die Sitzung wird von 19:57 Uhr bis 20:03 Uhr unterbrochen.**

299
300 **Max Deicke (Juso-HSG):** *Meine Fraktion beantragt den Ausschluss der Öffentlichkeit.*

301
302 **Die Öffentlichkeit wird um 20:04 Uhr ausgeschlossen.**

303
304
305

306
307
308
309
310
311
312
313
314
315
316
317
318
319
320
321
322
323
324
325
326
327
328
329
330
331
332
333
334
335
336



337 **Die Öffentlichkeit wird um 20:10 Uhr wiederhergestellt.**

338

339 **Soenke Janssen (Präsident):** *Es gibt einen neuerlichen Änderungsantrag des RCDS. Dieser*
340 *soll alle übrigen Anträge ersetzen. Ich werfe ihn euch an:*

341

342 *„Liebes Präsidium,*
343 *Liebes Studierendenparlament,*

344

345 *wir beantragen:*

346

347 *Zu den Thesen für den StuPa-Mat 2025 wird hinzugefügt:*

348

349 *28. Hochschulgruppen, Organisationen und Vortragende, die sich gegen das*
350 *Existenzrecht Israels und die Schutzwürdigkeit jüdischen Lebens stellen, sollen keinen*
351 *Platz an der Uni haben und weder Räumlichkeiten noch finanzielle Mittel zur Verfügung*
352 *gestellt bekommen.*

353 *29. Studierende und Lehrende, die sich gegen das Existenzrecht Israels und die*
354 *Schutzwürdigkeit jüdischen Lebens stellen, sollen keinen Platz an der Uni haben. Das*
355 *setzt die Universität mit den ihr zur Verfügung stehenden rechtlichen Mitteln durch.*

356
357 *Begründung*

358 *Die These war in der Liste der Thesen des StuPa-Maten zur letzten Wahl enthalten. Aus*
359 *unserer Sicht besteht ein ungebrochen hohes Interesse daran, Antisemitismus*
360 *entschieden entgegenzustehen und jegliche Art von Angriffen gegen jüdische*
361 *Kommilitoninnen und Kommilitonen, ob physisch oder verbal, nach allen Möglichkeiten zu*
362 *verhindern. Auch in Münster gibt es regelmäßig Probleme mit Aktivitäten und*
363 *Veranstaltungen antisemitischer Gruppierungen, häufig auch im Uni-Kontext.*
364 *Deshalb ist für uns selbstverständlich, auch den Wahlberechtigten zur StuPa Wahl 2025*
365 *im StuPa-Mat die Informationsmöglichkeit zu geben, welche Listen ihre Interessen*
366 *vertreten. An der Frage ist nichts auszusetzen und ihre Wiederaufnahme verlängert den*
367 *Fragenkatalog angesichts der erheblichen Relevanz der Thematik nur unerheblich.*

368
369 *Viele Grüße*

370 *Niklas Niemann und Eva Darnstädt für die RCDS Fraktion“*

371
372 **Niklas Niemann (RCDS):** *Ursprünglich sollte die These aus dem letzten Jahre übernommen*
373 *werden. Allerdings gab es Unklarheiten, wie diese These auszulegen sei. Deshalb beantragen*
374 *wir nun zwei aufgetrennte Thesen.*

375
376 **Frederic Barlag (LISTE):** *Danke für die Einbringung. Die zweite These schränkt aber die Freiheit*
377 *der Lehre ein. Was die Universität macht, können wir eh nicht beeinflussen.*

378
379 **Niklas Niemann (RCDS):** *Wir haben auf viele Dinge keinen Einfluss. Es geht beim StuPa-Maten*
380 *um die Positionen der Hochschulgruppen. Diese Thesen sind ein guter Kompromiss.*

381
382 **Sebastian Schick (CG):** *Ich habe in der Pause einen Änderungsantrag gestellt, bei dem bleibe*
383 *ich. Die erste These des RCDS wäre auch rechtlich unzulässig.*

384
385 *Der Antrag lautet [sic!]:*

386
387 *„Einfügung einer 29. Frage*

388
389 *Studiere und Lehrende, die sich gegen das Existenzrecht Israels und die*
390 *Schutzwürdigkeit jüdischen Lebens stellen, sollten von der Uni exmatrikuliert bzw.*
391 *entlassen werden.*

392
393 *Begründung erfolgt mündlich.*

394
395 *Sebastian*
396 *Für die Campus grün Fraktion“*

397
398 **Niklas Niemann (RCDS):** *Die Universität hat einen Spielraum. Das wäre der These nicht gerecht,*
399 *ein Extrem wie in Deinem Änderungsantrag zur Grundlage zu nehmen.*

400

401 **Mirjam Holle (CG):** *Ich würde den RCDS-Antrag ändern. Fasse den Satz „Das setzt die*
402 *Universität mit den ihr zur Verfügung stehenden rechtlichen Mitteln durch.“ so: „Das sollte die*
403 *Universität mit den ihr zur Verfügung stehenden rechtlichen Mitteln durchsetzen.“*

404

405 **Niklas Niemann (RCDS):** *Das übernehme ich.*

406

407 **Sebastian Schick (CG):** *Ich bleibe bei meinem Antrage.*

408

409 **Maurice Schiller (AStA-Vorsitz):** *Wir würden uns vorbehalten, die Reihenfolge zu ändern.*

410

411 **Lisa-Nicole Bucker (AStA-Vorsitz):** *Wir könnten auch eine beispielhafte Aufzählung ergänzen.*

412

413 **Soenke Janssen (CG):** *Ich schlage bezüglich des RCDS-Antrages die Formulierung: „Das sollte*
414 *die Universität mit den ihr zur Verfügung stehenden Mitteln bis hin zur Exmatrikulation bzw.*
415 *Entlassung durchsetzen.“ für den zweiten Satz der zweiten These vor.*

416

417 Die RCDS-Fraktion übernimmt den Änderungsantrag.

418

419 **Maurice Schiller (AStA-Vorsitz):** *Ich übernehme den so geänderten Änderungsantrag des*
420 *RCDS.*

421

422 **Sebastian Schick (CG):** *Ich ziehe meinen Änderungsantrag zurück.*

423

424 **Der so geänderte Antrag ist angenommen. (21/0/0)**

425

426 In Erschöpfung der Tagesordnung schließt der Präsident die Sitzung um 20:26 Uhr.